



ANZEIGE

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 2 | Februar 2016 | 15. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

ceramill® zolid FX
multilayer

Farbe und Verlauf im Griff? Mit Sicherheit.

AMANNGIRRBACH
www.amanngirrbach.com

ANZEIGE

Ausgezeichnetes Innungslabor

ZTM Christoph Kazmierczak erhält Inklusionspreis
des Landes Berlin 2015.



© Inklusionsamt Berlin

Zahn technikermeister Christoph Kazmierczak, Mitglied der Zahn techniker-Innung Berlin-Brandenburg, führt seit 2012 sein eigenes Dentallabor. Die Auftragslage ist gut, seine acht Angestellten arbeiten fleißig und gewissenhaft. Unter ihnen sind zwei Keramiker, eine Kunststofftechnikerin und zwei Azubis. Das Besondere an diesem Team ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich: Mehrere Angestellte haben eine Behinderung. Und sie könnten nicht besser integriert

sein. Jeder Mitarbeiter hat seine Aufgabe und große Rücksichtnahme gehört zum Arbeitsalltag. In Christoph Kazmierczaks Labor findet man für alles eine Lösung: Einer Angestellten mit Wirbelsäulenerkrankung wurde mit einem höheren Arbeitsplatz und einem besseren Stuhl geholfen. Eine der beiden Auszubildenden hat eine gehörlose Schwester, beherrscht daher die Gebärdensprache und kann als

» Seite 2

ZT Aktuell

Verhandlungen Bundesmittelpreis

Über Grundlagen und das zu erwartende Ergebnis für 2016 äußern sich Thomas Marx und Dr. M.-P. Henninger (Zahn-techniker-Innung Rhein-Main).

Wirtschaft
» Seite 6

Press-over-Konzept

ZTM Gertraude Naumann zeigt detailliert betriebswirtschaftliche und technische Vorteile des Konzeptes auf.

Technik
» Seite 10

Staatlich anerkannt

Der Studiengang Digitale Dentale Technologie (B.Sc.) startete im Wintersemester 2015/2016 an der praxis-Hochschule Köln.

Service
» Seite 23

Heil- und Kostenplan

VDZI begrüßt neue Angabepflicht des Herstellungsortes.

Für den Bereich Zahnersatz haben sich mit Wirkung zum 1. Februar 2016 die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband auf eine Neuregelung zur Angabe des Herstellungsortes auf dem Heil- und Kostenplan verständigt. Danach ist der Heil- und Kostenplan um die Angabe des voraussichtlichen Herstellungsortes bzw. Herstellungslandes des Zahnersatzes ergänzt worden. Die Aufklärungspflicht des Zahnarztes gegenüber dem Patienten wurde um diesen Punkt erweitert; der Patient bestätigt diese mit seiner Unterschrift. Die Neuregelung wird vom Verband Deutscher Zahn techniker-Innungen (VDZI) begrüßt. Er sieht in dieser Neuregelung lediglich eine längst fällige Umsetzung der bereits seit dem 1. Januar 2005 bestehenden gesetzlichen Informationspflichten nach § 87 1a SGBV. Diese wurden vom Gesetzgeber damit begründet, dass Versicherte und Krankenkassen über den Herstellungsort bzw. das Herstellungsland der abrechnungsfähigen zahntechnischen (Teil-)Leistungen informiert werden.

ANZEIGE

dentona®
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

3D-Druck Workshop

Erleben Sie unsere
Drucksysteme in der Praxis.

www.dentona.de

Dadurch sollte Abrechnungsmanipulationen mit zum Beispiel im Ausland hergestelltem Zahnersatz zulasten Versicherter und Krankenkassen entgegengewirkt werden. „Die bisher fehlende Umsetzung dieser gesetzlichen Pflicht ist vom VDZI seit 2005 immer wieder kritisiert worden. Wir freuen uns daher, dass mit dieser klarstellenden Neuregelung der Transparenzgedanke gefördert und die Patientensouveränität in einem wichtigen Punkt entscheidend gestärkt wird“, so Uwe Breuer, Präsident des VDZI. **ZT**

Quelle: VDZI

Klaus Kanter Preis

Die Gewinner stehen fest.

Am 27. November 2015 herrschte in der Handwerkskammer Frankfurt am Main Hochbetrieb – die Zahn techniker-Innung Rhein-Main hatte zum 9. Klaus Kanter Forum geladen, bei dem gleichzeitig auch die diesjährigen Klaus Kanter Förderpreise verliehen wurden. Die Gewinner:

2. Platz: ZTM Stefano Massa, Kornwestheim
3. Platz: ZTM Stefan Herm, Nürnberg

Den Peers Preis der Firma DENTSPLY Implants für die beste implantologische Arbeit errang ZTM Daniel Seebald aus Hanau. **ZT**

1. Platz: ZTM Rico Schwarz, Berlin

Quelle: Klaus Kanter Stiftung



V.l.n.r.: ZTM Rico Schwarz, ZTM Klaus Kanter (Präsident der Klaus Kanter Stiftung), ZTM Stefan Herm und ZTM Stefano Massa.

ANZEIGE

DENTAL THEKE

DIE NETZWERKER

- Das intelligente Tool für einen starken Auftritt des Zahn techniker-Handwerks
- Die Netzwerker der DentalTheke bieten die technischen Lösungen von morgen. Wir setzen auf Transparenz, Fachkompetenz, faire Preise und hochwertige Produkte
- Bieten Sie Ihren Kunden „all-in-one“-Lösungen. Finden Sie das Speziallabor für Ihren zahntechnischen Auftrag

Bitte vormerken:
Diskussionsforum
„Perspektiven für die Zahn techniek 2025“
am 15. April 2016
im Parkhotel Kronsberg, Hannover

Mit den Referenten:
Zahn technikermeister Ralph Riquier
RA Dr. Karl-Heinz Schnieder
„Internetaktivist“ Matthias Schultze

www.dentaltheke.de
facebook.de/dentaltheke
info@dentaltheke.de
Telefon: 05 11/35 39 59 08

ANZEIGE

www.yodewo.com

DAS DENTALPORTAL

@ kostenfreie Unternehmensprofile
 @ Produktinformationen
 @ Weiterbildung CAD/CAM



Faszination Zahntechnik – konventionell und virtuell

7. Düsseldorfer Dental Dialoge eröffnen mit mehr als 200 Teilnehmern.

Am 23. Januar trafen sich über 200 Teilnehmer bei den 7. Düsseldorfer Dental Dialogen in der Handwerkskammer Düsseldorf und informierten sich über analoge und digitale Herausforderungen in der Zahntechnik.

Herangehensweise als bei der rein handwerklichen Leistung. Ein Abrechnungsbeispiel nach der BEB-Zahntechnik wurde der Abrechnung einer Totalprothese nach dem BEB von ihm gegenübergestellt.

Unterstützt wurde Geschäftsführer Michael Knittel von Herrn Wolfgang Kohlhaas, CONSULO Beratung aus Haan, der interessierte über die Umsetzung von QS Dental im Labor aufklärte. **ZT**

Ausgezeichnetes Innungslabor

ZT Fortsetzung von Seite 1

Dolmetscherin zwischen den Gehörlosen und den anderen vermitteln. Die andere Auszu-

laubstage stehen den behinderten Mitarbeitern zu, außerdem droht viel Bürokratie und Aufwand, wenn man die finanzielle Unterstützung vom Staat erhal-



bildende war davon begeistert und investiert nun auch einen Teil ihrer Freizeit in den Besuch der Abendschule, um auch die Gebärdensprache zu erlernen. Auch der Mitarbeiter, der nach einem Schlaganfall körperlich eingeschränkt ist, bekommt Aufgaben zugeteilt, denen er gerecht werden kann. Er übernimmt die Wartung der Geräte im Labor und auch Fahrten als Bote. Die Menge der Aufträge, die das Labor erhält, spricht dafür, dass es läuft – gleichzeitig hat Herr Kazmierczak einigen Menschen eine Perspektive gegeben und ebenso die Chance, ihr Können zu zeigen. Behinderte Menschen sind nicht leistungsschwach. Dennoch gibt es kaum Labore, die Menschen mit Handicap einstellen. Christoph Kazmierczak kann verstehen, warum viele Arbeitgeber davon abgeschreckt sind. Mehr Pausen und mehr Ur-

ten möchte, die notwendig ist, um den entstehenden Mehraufwand auszugleichen. Doch der ganze Aufwand ist es letztendlich wert, denn es sei schön, etwas für andere zu tun und zu sehen, wie die Menschen sich freuen, so Kazmierczak. Ein Unternehmer, der sich dafür entscheidet, Menschen mit Handicap zu beschäftigen, braucht auf jeden Fall Geduld, Spaß an der Sache und vor allem das Herz dafür. Und alle Mühen und Umstände werden letztendlich mit dem Engagement, der Dankbarkeit und Freude der Mitarbeiter an der Arbeit ausgeglichen. Für sein Engagement ist Christoph Kazmierczak verdientermaßen mit dem Inklusionspreis des Landes Berlin 2015 ausgezeichnet worden. **ZT**

Quelle: Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg



Bundesweit findet diese Veranstaltung mittlerweile bei Zahnärzten und Zahntechnikern großen Anklang, so kamen Interessierte sogar aus Rostock und Stuttgart nach Düsseldorf. Diese Veranstaltung wird in enger Kooperation von der Handwerkskammer Düsseldorf und der Zahntechniker-Innung Düsseldorf organisiert.

Hochkarätige Referenten, anerkannte Fachleute und erfahrene Praktiker präsentierten neue Techniken und Strategien in Vorträgen, Präsentationen, am jeweiligen Messestand und in Workshops. Der Besucher wurde mit auf einen Weg durch den technologischen Wandel genommen. Insgesamt 24 bekannte Dentalfirmen stellten neue Trends im digitalen Design und in der analogen Fertigung aus. Die Fachgespräche waren intensiv und gut. Reinhold Haß, Abrechnungsexperte der ZID, hielt einen Abrechnungsvortrag. Die durch digitale Technik und Automatisierung unterstützte Prozesskette erfordert bei der Kalkulation eine andere

Professionelle Darstellung der Entwicklungen in der Zahntechnik gab es dabei in den Schwerpunkten: digitaler Workflow, Funktion und Ästhetik mit neuen Materialien, Unternehmensplanung – der Wertschöpfungsmöglichkeit bei neuen Systemen und der Vernetzung im digitalen Zeitalter zwischen Praxis und Labor.

Daneben, nicht zu verachten, die kollegialen Gespräche und der fachliche Austausch unter den Teilnehmern. Auch am Stand der ZID war über den ganzen Tag viel los. Zahlreiche interessante Gespräche zur Berufspolitik, Anfragen und Aktionen konnten dort besprochen werden.

ZT Adresse

Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Willstätter Straße 3
 40549 Düsseldorf
 Tel.: 0211 430760
 Fax: 0211 4307620
 info@zid.de
 www.zid.de

Quelle: Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Verlag
 OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-0
 Fax: 0341 48474-290
 kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
 Georg Isbaner (gi)
 Tel.: 0341 48474-123
 g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
 Carolin Gersin (cg)
 Tel.: 0341 48474-129
 c.gersin@oemus-media.de
 Katja Leipnitz (kl)
 Tel.: 0341 48474-152
 k.leipnitz@oemus-media.de

Projektleitung
 Stefan Reichardt (verantwortlich)
 Tel.: 0341 48474-222
 reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
 Gernot Meyer
 Tel.: 0341 48474-520
 meyer@oemus-media.de

Anzeigen
 Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
 Tel.: 0341 48474-127
 Fax: 0341 48474-190
 m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
 Andreas Grasse (Aboverwaltung)
 Tel.: 0341 48474-201
 grasse@oemus-media.de

Herstellung
 Franziska Dachsels (Layout, Satz)
 Tel.: 0341 48474-131
 f.dachsels@oemus-media.de

Druck
 Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 168
 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.



„Seit wir den Printer in unserer Produktion voll integriert haben, geht alles deutlich schneller und präziser.“

Pano Athanasiou, Crossmill GmbH, Remscheid

449,-€*
im Monat
o. Anzahlung

BEZAHLEN SIE IHR 3D-PRINTING SYSTEM VON 10 SCHIENEN IM MONAT!



pro3dure medical fab-12

40890	GR-10, Harz für Bohrschablonen und Schienen, 1 kg	249,00 €*	40892	GR-12, Harz für ausbrennbare Teile, K+B und MOG Arbeiten, 1 kg	289,00 €*
40891	GR-11, Harz für individuelle Abformlöffel, 1 kg	169,00 €*	40894	GR-13, Harz für Dentalmodelle, 1 kg	189,00 €*

* netto Preise zzgl. MwSt.

* 3D-Drucker fab-12, zzgl. MwSt. | Laufzeit 60 Monate | unverbindliches Angebot der GML Leasing Ges. für Mittelstandsleasing mbH

Mehr Informationen zu unseren Systembundles und Workshops erhalten Sie unter 0231 / 555 6 – 121